

Potentialanalyse der Grün- und Freiflächen

"Nördliche Weststadt"

Gießen



Auftraggeber:
Universitätsstadt Gießen
Der Magistrat Dezernat III
Soziale Stadterneuerung
35353 Gießen

Projektbearbeitung:
STADT + NATUR
Hasselweg 31
34131 Kassel

Kassel im Dezember 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Bestandsaufnahme / Analyse der Grün- und Freiflächen.....	3
1.1	Wohnumfeld.....	3
1.1.1	Nordwest: Geschosswohnungsbau.....	3
1.1.2	Nordwest: Reihenhaussiedlung	3
1.1.3	Nordost: Neubaugebiet Reihenhäuser.....	4
1.1.4	Punkthäuser.....	4
1.1.5	Geschoss- und Mehrparteienhäuser Ost	4
1.1.6	Mitte: Reihenhaussiedlung.....	5
1.1.7	Südwest: Geschosswohnungsbau	5
1.1.8	Rotklinkersiedlung.....	6
1.1.9	Versorgungszentrum (Aldi, Edeka)	7
1.1.10	Südl. Gebietsrand: Dienstleistung, Wilhelm-Liebknecht-Haus	7
1.1.11	Gewerbegebiet.....	7
1.2	Öffentliche Grünflächen	8
1.2.1	Grundschule Gießen-West.....	8
1.2.2	Alice-Schule.....	8
1.2.3	Kita Westwind	9
1.2.4	Wilhelm-Liebknecht Haus	9
1.2.5	Grünzug	10
1.2.6	Deich.....	11
1.3	Spielplatz, Sportplatz, Treffpunkt öffentlich	12
1.3.1	Spielplätze	12
1.3.2	Sport- und Bolzplätze.....	16
1.3.3	Treffpunkte.....	17
1.4	Spielplätze, Treffpunkte (halböffentlich).....	18
1.4.1	Spielplätze	18
1.4.2	Treffpunkte.....	25
2	Alters- und Sozialstruktur	28
3	Stärken-Schwächen-Analyse	30
3.1	Öffentliche Freiräume.....	30
3.1.1	Sportangebote	30
3.1.2	Öffentliche Spielplätze	32
3.1.3	Öffentliche Grünflächen / Freiflächen.....	34
3.2	Halböffentliche Freiräume (Wohnungsbaugenossenschaften).....	37
3.2.2	Treffpunkte.....	40
3.2.3	Halböffentliche Frei- und Grünflächen	43
3.3	Exkurs Verkehr.....	44
4	Vorschlagliste halböffentliche Maßnahmen.....	46
4.1	Rotklinkersiedlung.....	48
4.2	Halböffentliche Spielplätze / Treffpunkte.....	49
4.2.1	Wohnbau Gießen (WG)	49
4.2.2	GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (GWH)	51
4.2.3	(Deutsche Zinshaus / Wevato (ZW)).....	51
4.3	Allgemeine Empfehlungen	52
4.4	Grundschule Gießen West.....	54
4.5	Holzpalast	55
4.6	Alice-Schule	56

4.7	Wilhelm-Liebknecht-Haus	57
4.8	Dirtbike-Strecke.....	58
4.9	Jugendtreff	59
4.10	Sportangebot.....	60
4.11	Naturerfahrungsraum	61
4.12	Sportplatz Nordwest.....	62
4.13	Spielplatz Nordwest	63
4.14	Spielplatz Mitte Pater-Delp-Straße.....	64
4.15	Leimenkauter Weg	65
4.16	Mehrgenerationenplatz	66
4.17	Grünzug Sanierung	67
4.18	Grünzug - Querverbindung	68
4.19	Wegeverbindung Nord-Süd.....	69
4.20	Deich -Ausstattung / Beleuchtung	70
4.21	Deich - Wegeverbindung.....	71
4.22	Graben	72
4.23	Müll-Reinigung	73
5	Anhang.....	
5.1	Anhang I: Karte - Flächenklassifizierung.....	
5.2	Anhang II: Karte - Grünachse und Freiflächen.....	
5.3	Anhang III: Karte - Eigentumsverhältnisse	
5.4	Anhang IV: Karte - Übersichtsplan Grün- und Freiflächen	
5.5	Anhang V: Karte - Projekte Stadt Gießen	
5.6	Anhang VI: Liste (Beteiligungs-)Termine.....	

1 Bestandsaufnahme / Analyse der Grün- und Freiflächen

Die Analyse beschreibt die Lage, Funktion und Gestaltungsmerkmale der Freiflächen. Der Erhaltungszustand der Flächen wird dabei ebenso wie evtl. vorhandener Pflege- und Erneuerungsbedarf herausgestellt.

In der Analyse wird auch auf bestehende Rahmenbedingungen eingegangen. Nutzung, bestehende Konflikte, aber auch daraus entstehende Nachfragen werden hier aufgezeigt.

Karten mit Flächenklassifizierung, Grünachse und ein Plan zu den Eigentumsverhältnissen ergänzen im Anhang die Bestandsaufnahme.

1.1 Wohnumfeld

1.1.1 Nordwest: Geschosswohnungsbau

Im Nordwesten des Gebietes stehen großformatige Geschosswohnungsbauten aus den 70er Jahren.

Die Freiflächen beschränken sich auf Abstandsgrün. Dazugehörige Parkplätze befinden sich nördlich der Häuser, teilweise auch in einer Tiefgarage.

Im Nordosten befindet sich zudem ein zentraler Müllsammelpunkt.

Die Parkplätze weisen vereinzelt Schäden auf und das Pflaster wurde durch angrenzende Bäume angehoben.

Insgesamt wirken die Außenanlagen weitgehend gepflegt aber überaltert (Sträucher). Modellierungen fehlen weitgehend. Die weitläufigen Grünflächen wirken wenig gestaltet.



1.1.2 Nordwest: Reihenhaussiedlung

Dieses Reihenhaus-Quartier wirkt abgeschlossen und ist von außen nur über schmale Fußwege zugänglich. Kleine Privatgärten an den Häusern stellen ein attraktives Angebot für die Bewohner dar.

Garagen inkl. Zufahrten und ein Müllsammelpunkt sind zentral im Südwesten des Siedlungsgebietes angelegt. Öffentliche Bereiche sind wenig begrünt.



1.1.3 Nordost: Neubaugebiet Reihenhäuser

Das Mischgebiet nördlich der Carlo-Mierendorff-Straße wurde durch eine attraktive Reihenhaussiedlung ersetzt. Das zentrale Gebäude der ekom 21 mit der teilweise parkähnlichen Freifläche blieb erhalten. Das Wohngebiet setzt sich am östlichen Gebietsrand jenseits des "Alten Krofdorfer Weges" fort.

Im Wohngebiet beschränken sich die Freiflächen auf Mietergärten, Parkplätze und Müllsammelpunkte, welche geschickt angepasst an die Bebauung eingefriedet wurden.



1.1.4 Punkthäuser

Die Punkthäuser aus den 70er Jahren prägen im Bereich der Krofdorfer Straße mit großzügigen Außenflächen das Bild dieses Quartiers.

Die Außenflächen werden durch Abstandsgrün, Parkplätze und Garagen dominiert.

Müllsammelflächen wirken teilweise wenig geordnet und es lassen sich einzelne Ausstattungselemente (Wäschestangen etc.) finden.

Raum bildende Bepflanzung und Modellierungen fehlen weitgehend.



1.1.5 Geschoss- und Mehrparteienhäuser Ost

Mehrere Geschoss- und Mehrparteienwohnhäuser befinden sich zwischen der Carlo-Mierendorff-Straße und der Pater-Delp-Straße. Die Freiflächen dort wirken überaltert und wenig sorgsam gepflegt. Müllsammelpunkte werden ungeordnet benutzt. Große Parkplätze und zwei Tiefgaragen-Blöcke dominieren das Bild.

Insbesondere bei den Tiefgaragen wirkt es dunkel und vermüllt.

Einzelne Pfade verdeutlichen zusätzlichen Bedarf an Wegeverbindungen.



1.1.6 Mitte: Reihenhaussiedlung

Zwischen der Pater-Delp-Straße und Dietrich-Bonhoeffer-Straße dominieren Reihenhäuser. Die Gebietsmitte wirkt hier ruhig und sehr familiär.

Parkplätze sind bis auf eine größere Fläche im Südosten der Siedlung dezentral in kleineren Einheiten verteilt.

Heckenstrukturen dominieren die Vegetationsflächen. Einzelne Vorgärten sind den Privathäusern zugeordnet.



1.1.7 Südwest: Geschosswohnungsbau

Südlich des Grünzugs befinden sich mehrere Geschosswohnungsbauten unterschiedlicher Formate aus den 1980er und 1990er Jahren. Dieses Quartier umrahmt die Rotklinkersiedlung.

Die Freiflächen sind dort unterschiedlich organisiert. Während die beiden großen Riegel im Westen zentrale Parkplätze und Müllflächen besitzen, sind die Freiflächen in der Friedrich-Naumann-Straße kleinflächiger aufgeteilt. Letztere wirken in die Jahre gekommen und wenig gestaltet.

Die Grünflächen im Westen sind größer, wirken jedoch weitgehend ungenutzt.



Erwähnenswert ist die Gestaltung der Vorgärten der Häuser im Nordwesten des Gebietes, welche Eigeninitiative der Bewohner vermuten lässt.

1.1.8 Rotklinkersiedlung

Die unter Denkmalschutz stehende Rotklinkersiedlung besitzt besondere städtebauliche und sozialgeschichtliche Bedeutung.

Die Rotklinkerhäuser mit den schmalen Gärten und je nach Lage vorhandenen Vorgärten bilden den historischen Kern des Untersuchungsgebietes.

Dort sind die Gebäude, die Grundstücksfreiflächen wie auch der öffentliche Raum seit dem Bau Ende der 30er gestalterisch kaum verändert worden.

Hinsichtlich zeitgemäßer aktueller Wohnstandards, Energieeffizienz und Brandschutz besteht hoher Handlungsbedarf, welcher eine umfassende Sanierung begründet.



1.1.9 Versorgungszentrum (Aldi, Edeka)

Der Außenbereich des Nahversorgungszentrums mit ALDI und EDEKA wird durch die entsprechenden großen Parkplätze mit spärlicher Begrünung geprägt. Ein kleiner Baumbestand grenzt die Flächen zur Krofdorfer Str. ab.



1.1.10 Südl. Gebietsrand: Dienstleistung, Wilhelm-Liebknecht-Haus

Am Gebietsrand südlich des Leimenkauer Weges bestimmen im Westen begrünte Parkplätze den Außenbereich des Dienstleistungszentrums.

Im Osten machen die Freiflächen des Wilhelm-Liebknecht-Hauses (u.a. Kindergarten) und ein Spielplatz mit Wiese einen gut genutzten und naturnahen Eindruck.

Müllsammelplätze wirken auch hier wenig gestaltet.



1.1.11 Gewerbegebiet

Im Osten grenzt ein Gewerbegebiet mit unterschiedlichen Gewerbebetrieben und Dienstleistungsbetrieben an. Hier befindet sich u.a. der Sitz der Jugendwerkstatt Gießen e.V. und der Hauptstandort der Gießener Tafel.

Das Außengelände ist bis auf einen kleinen Zierrasen und Grenzhecken befestigt.

Nördlich des Gewerbegebietes befinden sich zwei Parzellen, die an Kleingärten erinnern.



1.2 Öffentliche Grünflächen

Neben Grünverbindung und Spielbereichen sind die Grünflächen weitgehend den Wohngebieten zugeordnet.

1.2.1 Grundschule Gießen-West

Die Grundschule Gießen-West besitzt ein großzügiges Außengelände. An mehreren Stellen wird deutlich, dass dieses in die Jahre gekommen ist und einer grundlegenden Aufwertung bedarf. Insbesondere der Kunststoff-Bolzplatz mit Ballfangzaun ist erheblich beschädigt und veraltet.

Eine grundsätzliche Neugestaltung ist im Nachgang der Sanierung und Erweiterung der Grundschule vorgesehen.



1.2.2 Alice-Schule

Westlich der Krofdorfer Straße, nördlich des Gleiberger Wegs, befindet sich die Alice-Schule (Berufliche Schule der Universitätsstadt Gießen) mit dazugehörigen Außenflächen.

Ein Teil des Schulhofes wurde nach Anbau der Mensa neu gestaltet.

Auf dem alten Schulhof sind große ungenutzte Rasenflächen mit altem Baumbestand bestückt. Dort besteht erheblicher Sanierungsbedarf, das Pflaster und die Ausstattung betreffend. Auch der Standort der Müllcontainer - provisorisch eingezäunt zentral auf dem alten Schulhof - vermittelt diesen Eindruck.

Im Westen des Geländes befindet sich ein eingegrünter Bereich mit Parkplätzen.



1.2.3 Kita Westwind

Der Kindergarten Westwind in der Mitte des Untersuchungsgebietes hat ein ansprechendes Außengelände. Befestigte Flächen, Sandspielbereich, Schaukel, Wasserbecken und ein kleiner Hügel stellen u.a. das abwechslungsreiche Angebot dar.

Die Bepflanzung besteht weitgehend aus einer Randbepflanzung, welche auch als Schattenspendender fungiert.



1.2.4 Wilhelm-Liebknecht Haus

Das Freigelände südlich des Wilhelm-Liebknecht-Hauses ist anregend modelliert und naturnah bepflanzt und dient dem Kindergarten mit einer Spielkombination als Spielraum.

Östlich des Gebäudes im Süden des Gebiets befindet sich eine Grünfläche, die mit Bäumen und Großsträuchern eingefasst ist.



1.2.5 Grünzug

Der in Ost-West-Richtung verlaufende öffentliche Grünzug zwischen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße und der Straße Schwalbachacker bildet eine wichtige Grünachse.

Diese fußläufige Querverbindung ist ca. 30m bis 130m (inkl. Spielplatz) breit und teilt das Untersuchungsgebiet.

Dort stellt der Grünzug eine wichtige Zone zum Luftaustausch dar.

Es sind deutlich Gestaltungselemente zu erkennen, welche ihm noch heute in Teilen einen parkähnlichen Charakter verleihen. Der Grünzug ist jedoch bezüglich seiner Gestaltung in die Jahre gekommen. Einige strukturierende Gestaltungselemente wurden mit der Zeit zerstört bzw. vom Erdreich bedeckt. Strauchpflanzungen sind verwildert, wirken gleichzeitig naturnah. Einzelne vermüllte Bereiche wirken wenig gepflegt.

Diverse Abkürzungen haben sich durch regelmäßige Nutzung zu Pfaden entwickelt.



Naturerfahrungsraum

Teilflächen im Osten des Grünzuges sind zugewachsen. Brombeeren und ähnliche Stachel bewehrte Pflanzen machen den Zutritt teilweise unmöglich. Somit ist die Erlebbarkeit und Nutzbarkeit des Grünzuges zwar eingeschränkt, es entstehen jedoch gleichzeitig Rückzugsräume für Tiere, aber auch für Jugendliche, welche diese Räume als dysfunktionale Treffpunkte nutzen. Leider verlassen sie diese Treffpunkte vermüllt.

Im Rahmen der Jugendarbeit des Diakonischen Werks in Gießen wird der Ort als Treffpunkt genutzt, aber auch bei Müllsammelaktionen gepflegt.



Graben

Im Norden grenzt ein Graben den Grünzug zur Bebauung ab.

Der Entwässerungsgraben führt unregelmäßig Wasser. Durch Bewuchs, Pflanzenreste (Laub, Äste) aber auch Müll, staut sich das Wasser in mehreren kleinen Pfützen, welche häufig unangenehm riechen und einen abstoßenden Eindruck erwecken.



1.2.6 Deich

Den Abschluss im Osten bildet der Hochwasserdeich mit seinen Böschungen. Der Deich wird durch Fußgänger und als Fahrradweg gut genutzt, zumal nun über den Christoph-Rübsamen-Steg eine gute Verbindung zum Gießener Norden besteht.

Eine Bank und einzelne Lichtmasten sind dort die einzige Ausstattung. Eine Bepflanzung an den Böschungen ist nicht vorhanden.

Ein Zugang vom Grünzug aus ist nicht befestigt, durch regelmäßige Nutzung haben sich dort aber Pfade gebildet.



1.3 Spielplatz, Sportplatz, Treffpunkt öffentlich

1.3.1 Spielplätze

1.3.1.1 Spielplatz Nordwest



Im Nordwesten befindet sich ein gut ausgestatteter und ansprechend gestalteter Spielplatz mit Spielkombinationen und Sitzgelegenheiten für Erwachsene. Die Fläche ist leicht modelliert, die Bepflanzung beschränkt sich auf eine Randbepflanzung, weitere Schattenspendler fehlen.

Der Spielplatz ist großzügig angelegt und bietet im Zusammenspiel mit dem Bolzplatz und dem Außengelände der Grundschule ein attraktives Angebot, wobei erste Alterungsspuren sichtbar sind.



1.3.1.2 Spielplatz Mitte Pater-Delp- Straße

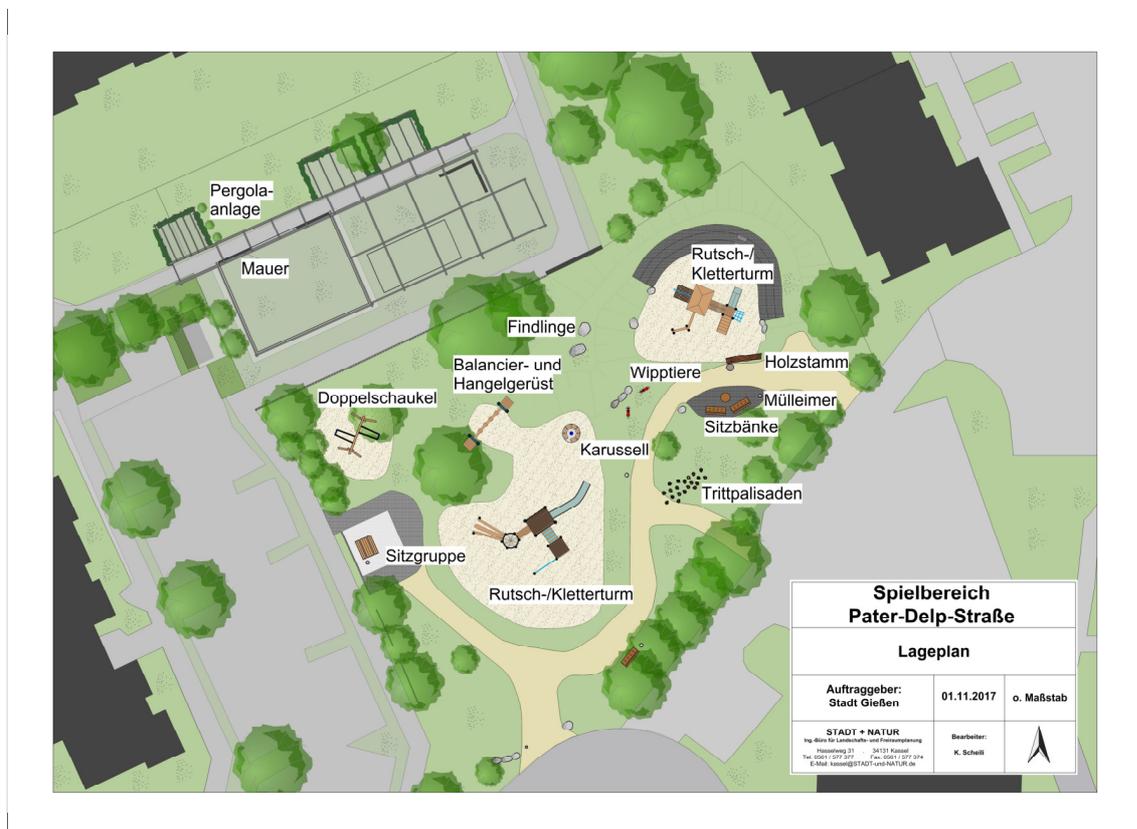


Der Spielplatz Mitte stellt ein attraktives Angebot für Kinder bis 12 Jahren dar. Mehrere Sitzmöglichkeiten machen den Platz auch für Eltern jüngerer Kinder als Treffpunkt attraktiv. Unterschiedliche Angebote fördern Motorik, soziales Miteinander, Wettstreit und Spiel.

Natürliche Gestaltung und Bepflanzung kombiniert mit der Ausstattung stellen ein ansprechendes Angebot für die Kinder dar.

Der Spielplatz ist zwar in die Jahre gekommen, macht aber einen gepflegten Eindruck. Einzelne Schäden, beispielsweise an der "Einfriedung" sind nicht erheblich, verdeutlichen jedoch ersten Handlungsbedarf.

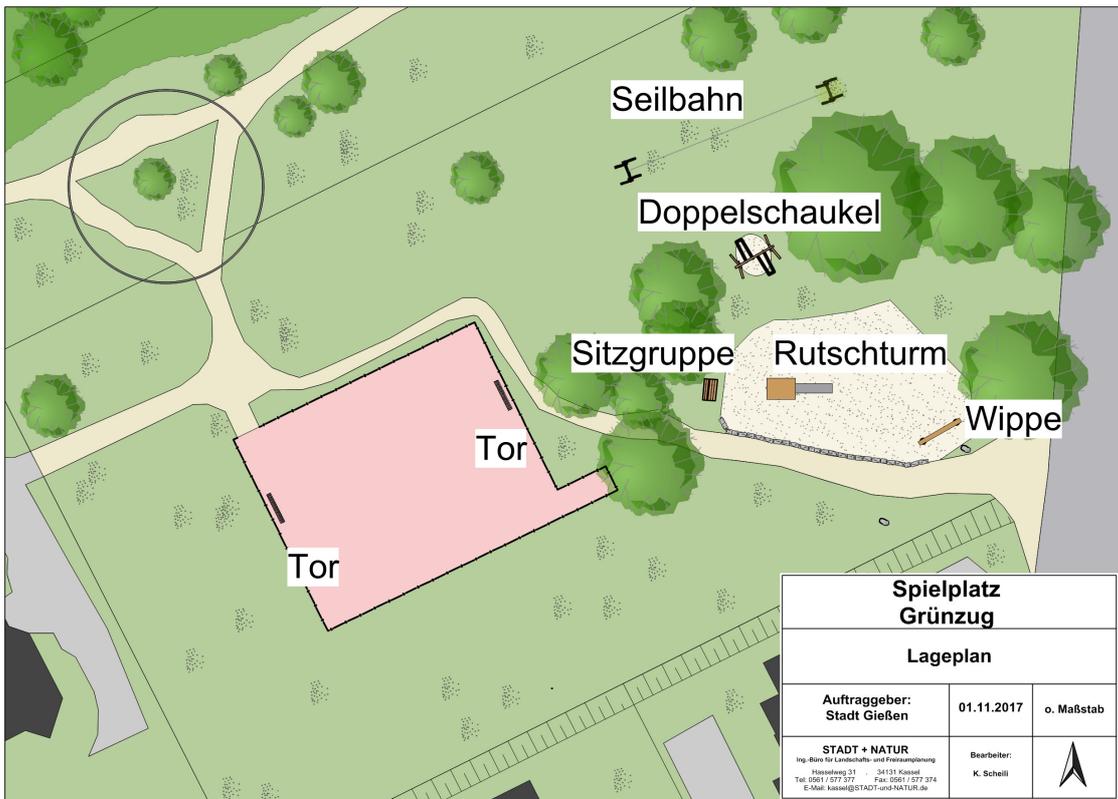
Im Zusammenhang mit den benachbarten Freiflächen der Wohnungsbaugenossenschaft Deutsche Zinshaus / Wevato GmbH besitzt der Bereich erhebliches Aufwertungspotential.



1.3.1.3 Spielplatz Grünzug



Am östlichen Rand des Grünzuges befindet sich der Spielplatz mit Sandbereich (Rutschturm), Schaukel und Sitzkombination. Eine Seilbahn wurde neu installiert. Der Platz ist mit großen Bäumen attraktiv eingefasst und beschattet. Das Gelände des Spielplatzes ist in die Jahre gekommen und bedarf teilweise einer grundlegenden Sanierung. Gestaltungselemente sind marode oder eingewachsen.



1.3.1.4 Spielplatz Leimenkauter Weg



Der großzügig angelegte Spielplatz östlich des Wilhelm-Liebnecht-Hauses im Süden des Gebietes ist gut frequentiert.

Das Gelände ist nur teilweise ausgestattet. Zusätzliche Möblierung und weitere Spielangebote bieten sich auf den Freiflächen an.

Modellierung und Schatten spendende Bepflanzung fehlen dort und sind weitere Beispiele für erhebliches Aufwertungspotential.



1.3.2 Sport- und Bolzplätze

1.3.2.1 Bolzplatz Nordwest



Der Bolzplatz im Nordwesten ist eingezäunt. Dieser Zaun weist leichte Schäden auf und die wassergebundene Spielfläche ist in die Jahre gekommen.

Die Fläche ist zur Wohnbebauung und nach Norden durch Großsträucher und Bäume eingefasst.

1.3.2.2 Schulsportplatz



Die Kunststoff-Decke des Schulsportplatzes westlich der Grundschule ist an mehreren Stellen beschädigt. Die Einzäunung ist ebenfalls löchrig.

Sanierungsbedarf besteht auch an der Sprunggrube - eine Laufbahn ist nicht vorhanden.

Das Gelände soll im Rahmen der Sanierung bzw. des Ausbaus der Grundschule neu geordnet und angelegt werden.

1.3.2.3 Sportbereich Holzpalast

Im Nordosten des Untersuchungsgebietes befindet sich der Jugendtreff "Holzpalast" des Diakonischen Werks Gießen.

Daran grenzt eine Freifläche mit Wiesen-Bolzplatz, Basketballkorb und Tischtennis-Platte. Aufgrund benachbarter Baumaßnahmen wirkt das Gelände provisorisch. Im Norden und Osten werden Teile der Freiflächen als Bodendeponie genutzt. Eine Abgrenzung nach

Norden ist nicht erkennbar.

Das Gelände soll ebenfalls im Rahmen der Sanierung bzw. des Ausbaus der Grundschule neu geordnet und angelegt werden.



1.3.2.4 Dirtbike-Strecke

Durch Rückbau von Gebäuden wurden im Osten des Grünzugs zusätzliche Flächen zur Nutzung bereitgestellt. Jugendliche haben - im Rahmen der Jugendarbeit des Diakonischen Werks betreut - in mehreren Bauabschnitten die Flächen zur Dirtbike-Strecke umgebaut.

Ein letzter Bauabschnitt fehlt dort, um die Streckenführung zu überarbeiten und eine Drainage anzulegen.

Das Gelände ist gut eingegrünt und macht so entsprechend dem Charakter einer Dirtbike-Anlage einen attraktiven Eindruck.



1.3.3 Treffpunkte

Treffpunkte als öffentliche Grünanlagen sind zur Zeit im Untersuchungsgebiet nicht vorhanden. Lediglich die Spielplätze können mit ihren Sitzkombinationen als Treffpunkte fungieren. Auch die einzelne Bank auf dem Deich wird als solcher genutzt.

1.4 Spielplätze, Treffpunkte (halböffentlich)

1.4.1 Spielplätze

Die Spielplätze der Wohnungsbaugenossenschaften sind entsprechend ihrer Funktion weitgehend als wohnungsnaher Kleinkinderspielplätze konzipiert.

1.4.1.1 Spielplatz und Sandbereich Paul-Schneider-Straße (Wohnbau Gießen (WG))



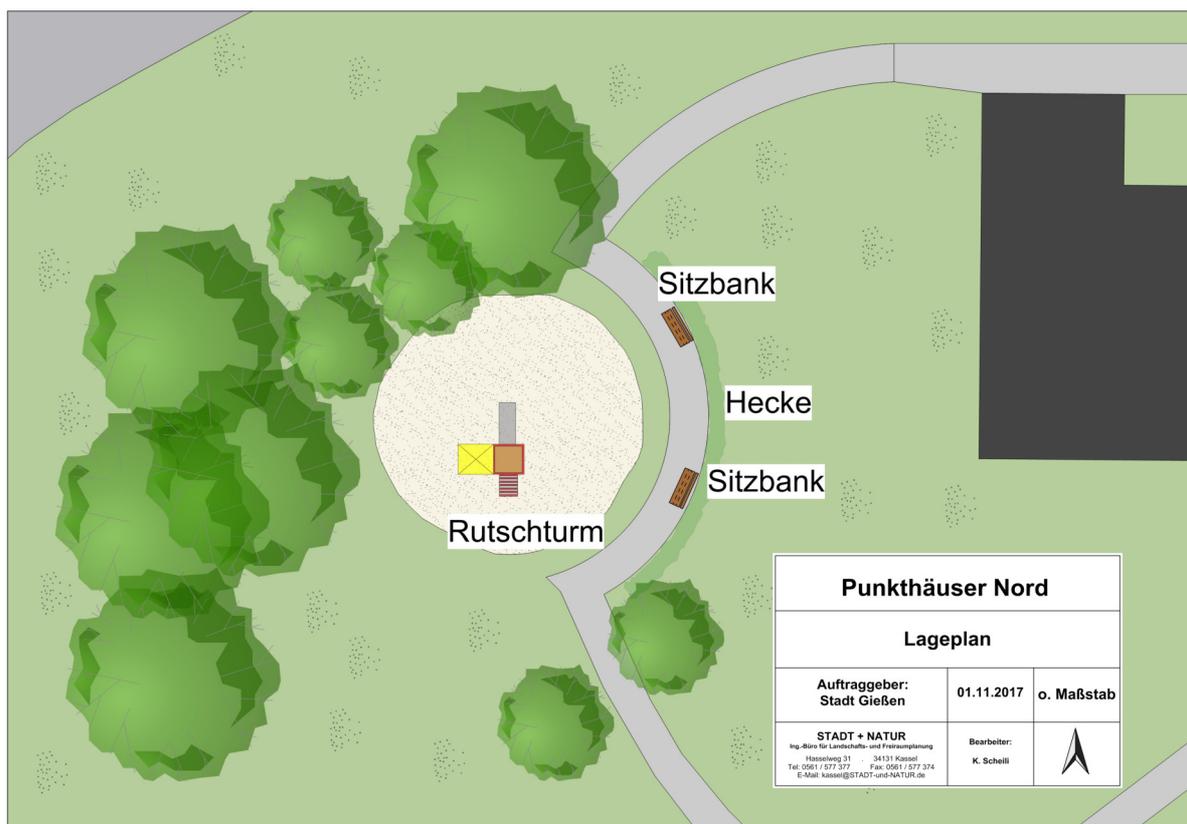
Beim wohnungsnahen Spielplatz in der Paul-Schneider-Siedlung handelt es sich um einen eingefassten Sandbereich mit Kleinkindspielkombination, Wipptier und Kleinkindschaukel. Ein zweiter Sandbereich befindet sich ca. 30 m nördlich davon. Der gepflasterte Hügel dort wurde ursprünglich als Skate-Angebot genutzt.



1.4.1.2 Spielplatz Punkthäuser Nord (WG)



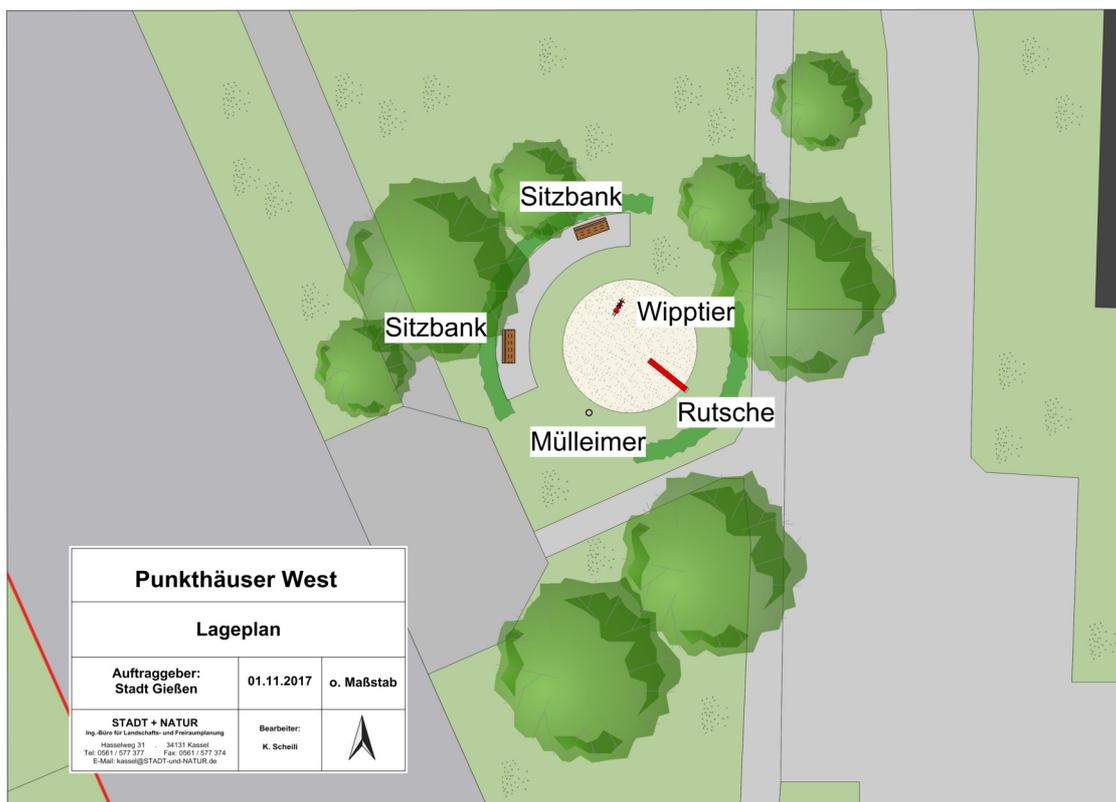
Der mit einer Hecke eingegrünte Sandbereich mit Spielturn stellt das wohnungsnahes Spielplatzangebot im Norden der Siedlung "Punkthäuser" dar. Einzelne Bänke bieten dort Sitzmöglichkeiten.



1.4.1.3 Spielplatz West Punkthäuser (WG)



Im Westen der Siedlung "Punkthäuser" befindet sich der Spielplatz mit Rutschturm und Wipptier. Auch dieser Platz ist mit einer Hecke eingefasst und mit Sitzbänken ausgestattet.



1.4.1.4 Spielplatz Süd Punkthäuser (WG)



Ein gut ausgestatteter Spielplatz befindet sich zwischen den Punkthäusern und dem Geschosswohnungsbau nordwestlich des Grünzugs. Der Platz ist leicht modelliert und mit Bäumen eingefasst. Einzelne Sitzbänke ergänzen das Angebot



1.4.1.5 Spielplatz Mitte Punkthäuser (Deutsche Zinshaus / Wevato (ZW))



Der ehemalige Spielplatz westlich der Pater-Delp-Straße wurde zurückgebaut. Der Sandbereich ist gepflastert, Spielgeräte sind abgebaut. Lediglich Röhrenelemente sind noch vorhanden.

1.4.1.6 Spielplatz Pater-Delp-Straße (ZW)



Der Spielplatz östlich bzw. nördlich der Pater-Delp-Straße ist weitestgehend zurückgebaut. Der Sandbereich ist vergrast, Spielgeräte sind abgebaut. Ältere Sitzbänke sind noch vorhanden.

1.4.1.7 Spielplatz Karl-Sack-Straße (ZW)



Der Spielbereich ist zurückgebaut. Lediglich ein Federwipptier steht noch, die Bänke sind ausgebaut. Der Sandbereich ist ungepflegt und ungenutzt.

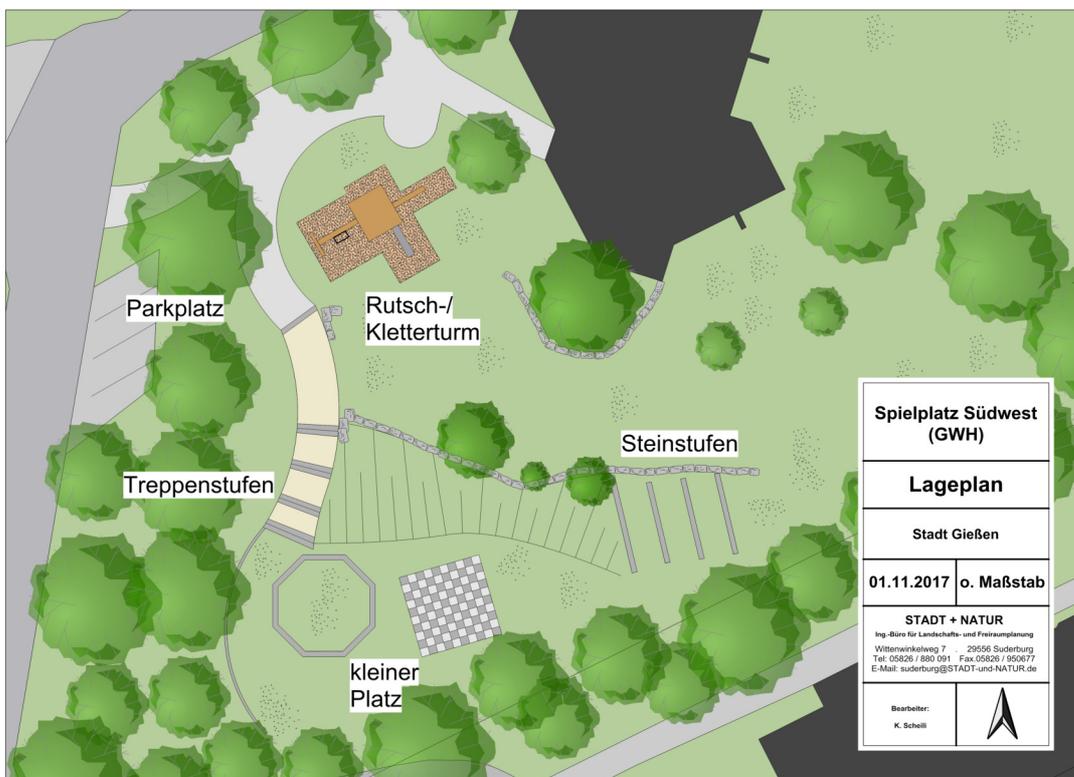
1.4.1.8 Spielplatz Südwest (GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (GWH))



Im Spielbereich südwestlich des Grünzugs befindet sich eine Spielkombination mit zu knapp bemessenem Fallraum. Das Gerät ist in die Jahre gekommen und erheblich sanierungsbedürftig.

Der Bereich insgesamt ist natürlich gestaltet und eingegrünt. Eine Erneuerung des Spielgerätes ist notwendig. Die Gebüsche der Umgebung sind teilweise vermüllt.

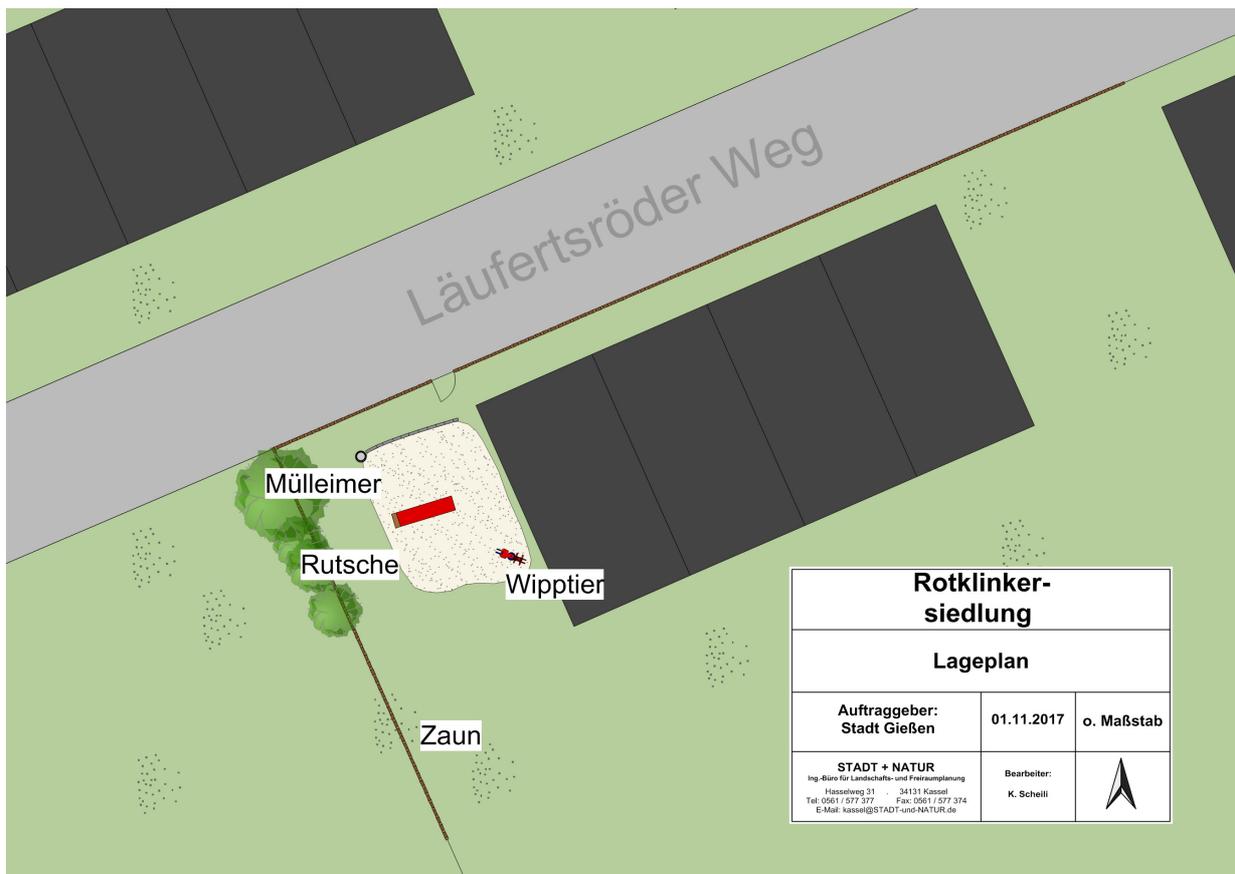
Ein Platz oberhalb des Spielbereichs eignet sich als Treffpunkt. Der beschattete Platz dort ist gepflastert. Sitzmöglichkeiten fehlen hier allerdings. Der Bereich ist rundherum durch Großsträucher und Bäume eingegrünt.



1.4.1.9 Spielplatz Rotklinker-Siedlung (WG)



Die kleine eingezäunte Spielfläche inmitten der Rotklinkersiedlung wirkt genutzt. Federwippe und Bockrutsche kombiniert mit Sitzsteinen stellen das Angebot dar, welches im Rahmen der Sanierung der Siedlung und ggf. Neuordnung der Freiräume aufgewertet werden kann. Ein Schatten spendender Baum stellt dort die einzige Begrünung dar.



1.4.1.10 Spielplatz Südwest (Wohnbau Gießen)



Ein einzelner ehemaliger Sandkasten war das Angebot für die großformatigen Geschosswohnungsbauten an der Krofdorfer Str. im Süden des Gebietes.

1.4.2 Treffpunkte

1.4.2.1 Treffpunkt Paul-Schneider-Siedlung (Wohnbau Gießen)



Mehrere Bänke am Spielplatz und zwischen Spielplatz und Sandbereich bieten die Möglichkeit zum Verweilen - auch während der Kinderbetreuung - und dienen als Treffpunkt.

1.4.2.2 Treffpunkt "Punkthäuser West" (Wohnbau Gießen)



Mehrere Bänke stehen beschattet von Bäumen und eingegrünt mit Hecken im Westen der Siedlung "Punkthäuser".

1.4.2.3 Treffpunkt Süd Punkthäuser (Wohnbau Gießen)



Nordöstlich des Grünzugs stehen 4 Bänke eingegrünt mit Hecken im Kreis und dienen als wohnungsnaher Treffpunkt .

1.4.2.4 Treffpunkt Boule-Platz (Wevato)



Die großzügige Pergola-Anlage schließt sich nördlich an den öffentlichen Spielplatz an der Pater-Delp-Straße an. Die ehemalige Nutzung als Boule-Platz lässt sich nur erahnen, Sitzmöglichkeiten fehlen.

1.4.2.5 Treffpunkt Am Graben (GWH)



Nordöstlich des Grünzuges befinden sich zwei Freiflächen, die den dortigen Reihenhäusern zugeordnet sind. Beide Flächen scheinen geeignet, mit Hilfe einfacher Ausstattung als Treffpunkt zu dienen. Zumindest an einer dieser Flächen empfehlen wir dies umzusetzen.

1.4.2.6 Treffpunkt Friedrich-Naumann-Straße (Wohnbau Gießen)



Die Freiräume um die Geschosswohnungsbauten in der Friedrich-Naumann-Straße sind stellenweise mit drei einzelnen "Picknick-Kombinationen" bestückt. Die Holz-Kombinationen stehen im Gras und machen einen wenig stabilen Eindruck.

1.4.2.7 Treffpunkt Südwest (Wohnbau Gießen)



Mehrere Metallsitze im Halbrund bilden einen offenen Treffpunkt im Südwesten des Untersuchungsgebietes.

Der Platz an einem Wegekreuz ist nicht eingegrünt. Die benachbarten Gebäude werfen den einzigen Schatten.

2 Alters- und Sozialstruktur

Zur Einschätzung von Nutzung und Bedarf untersucht die vorliegende Analyse die Alters- und Sozialstruktur:

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren liegt mit 26,64% deutlich über dem Gießener Durchschnitt (14,23%).

Verdeutlicht wird der hohe Anteil an Kindern und Jugendlichen auch im Bundes- (Deutschland 17,28% unter 18 31.12.2015) und Landesweiten Vergleich (Hessen 2014 18,69 unter 20). (Hessen 2060, Statistik Hessen 2016)

Dieser Unterschied ist erheblich und verdeutlicht die Notwendigkeit entsprechend anspruchsvolle und attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche im Stadtteil vorzuhalten. Insbesondere der Anteil der 6-14 Jährigen ist hier besonders hoch, also Kinder die möglichst zeitnah auf die Verwirklichung neuer Angebote angewiesen sind.

Zur genaueren Betrachtung wurde das Untersuchungsgebiet in drei Bereiche unterteilt:

Im Norden, nördlich der Carlo-Mierendorff-Straße fällt insbesondere der hohe Anteil der 3-6 Jährigen (6,45%, Untersuchungsgebiet 4,42%, Gießen 2,32%) und der 10-14 Jährigen (7,58%, UG 6,27%, G 2,82%) auf.

Dies wird durch Zuzug junger Familien in den Neubaugebieten noch verstärkt.

In der Mitte zwischen Grünzug und Carlo-Mierendorff-Straße ist der Anteil der 6-10 Jährigen (6,55%, UG 5,79%, G 2,92%) und der der 14-18 Jährigen (5,98%, UG 5,29%, G 3,35%) vergleichsweise hoch.

Im Süden des untersuchten Gebietes ist der Anteil der bis zu 3 Jährigen (4,30%, UG 3,89%, G 2,62%) und der 18-25 Jährigen (9,46%, UG 8,75%, G 16,60%) im Vergleich zum gesamten Untersuchungsgebiet relativ hoch.

Gleichzeitig wird hier deutlich, dass der Anteil der 18-25 Jährigen (UG 8,75%, G 16,6%) und der 25-30 Jährigen (UG 6,09%, G 12,83%) im Fördergebiet im Vergleich zur Gesamtstadt deutlich niedriger liegt.

Die Jugendlichen und Heranwachsenden verlassen nach der Ausbildung ihre Familien und das Wohnquartier.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Anteil der bis 18 Jährigen im Untersuchungsgebiet auffallend hoch ist. Daraus resultiert ein hoher Bedarf an entsprechenden Angeboten. Im Bereich der Kinderbetreuung fehlen Betreuungsplätze im Bereich U3, Ü3 und in der Ganztags-Kita-Betreuung. Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche sind im Gebiet vorhanden, altersgerechte Spiel- und Sportangebote sollten erhalten und entwickelt werden.

Insgesamt ist der Anteil der 30-60 Jährigen (44,56%) im Vergleich zur Gesamtstadt 41,41% nahezu durchschnittlich.

Auch der Anteil der Senioren an der Gesamtbevölkerung liegt mit 14,83% (14,77% 2016) geringfügig unter dem Durchschnitt in der Stadt von 14,71% (15,12% 2016).

Im landesweiten Vergleich liegt Gießen insgesamt wie auch der Stadtteil vergleichsweise günstig. (Hessen 20,3% über 65 (Hessen 2060, Statistik Hessen 2016))

Bemerkenswert ist auch der Zuwachs von 12/2015 bis 12/2016, von 2.872 auf 3.007 Einwohner, welcher sich durch die neuen Reihenhausbaugebiete erklären lässt.

Im Stadtteil West leben überdurchschnittlich viele Familien (47,5 %). Auffällig ist auch, dass der Anteil der Alleinerziehenden-Haushalte (mehrheitlich Frauen) bei über 50% liegt.

Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung liegt mit 13,4 % nur geringfügig über dem Gießener Durchschnitt (12,7 %).

Deutlich wird die Problematik im Stadtteil bei Betrachtung des Anteils der Arbeitslosen. Im Vergleich zur gesamten Stadt (14,22 %) liegt der Anteil mit 33,24% dramatisch hoch.

3 Stärken-Schwächen-Analyse

In der Analyse wird der **Bestand** mit seinen Stärken und Schwächen beschrieben, wie sich dieser bei den Begehungen dargestellt hat.

Chancen und Risiken ergeben sich aus dem Bestand und den Rahmenbedingungen.

Ideen und Anregungen kommen von den Bewohnern vor Ort, wobei die Ideen alle ungefiltert übernommen worden.

Empfehlungen sind erste Ideen bzw. Maßnahmen, die aus der Analyse entwickelt wurden und zur Diskussion gestellt werden. Im nächsten Schritt werden Maßnahmen konkretisiert.

3.1 Öffentliche Freiräume

3.1.1 Sportangebote

Stärken - Chancen	Schwächen - Risiken
<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gute Versorgung durch mehrere Sportplätze (Fußball, Basketball, Dirtbike-Anlage) <p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neugestaltung eines Sportplatzes im Rahmen der Generalsanierung der Grundschule als Kunststoffplatz 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meist ist der Belag der Plätze eine wassergebundene Decke, diese wird als ungünstig, weil verletzungsträchtig empfunden.
<p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Sportangeboten für Erwachsene sowie für Kinder von 3–6 Jahren - Ersatz der wassergebundenen Decke durch Kunststoff- oder Rasenplätze 	<p>Empfehlung :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit zur weiteren Erhöhung der Vielfalt durch Anlage eines Skate- Platzes oder einer Parcours-Anlage

Sport-angebot		
Bolzplatz Nordwest	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung (Bolzplatz-Tore, Ballfangzaun) <p>Chance :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuorientierung nach Neubau des Schulsportplatzes 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ballfangzaun teilweise beschädigt - Belag wassergebundene Decke sanierungsbedürftig

<p>Grundschule Gießen West Schulsport- platz</p>	<p>Stärke: - Sportplatz und Sprunganlage Chance: - Platz wird im Rahmen der Grundschulsanierung umfänglich saniert</p>	<p>Schwäche: - schadhaft: Kunststoffbelag, Einfassung Sandgrube; Sportplatzbelag, Einzäunung</p>
<p>Bolzplatz Holzpalast</p>	<p>Stärke: - Betreutes Angebot - Ausstattung: Basketball, Tisch- tennis, Bolzplatz auf Rasen Chance: - Stadtrandlage hat wenig Konflikt- potential</p>	<p>Schwäche / Risiko: - Flächen langfristig sichern, da ggf. anderweitige Nutzung von Teilflächen, z.B. als Familienzentrum vorgesehen - Stadtrandlage, dadurch kleineres Einzugsgebiet</p>
<p>Bolzplatz Grünzug</p>	<p>Stärke : - Ausstattung: Basketball, Bolzplatztore Anregungen, Ideen: - Aufwertung des Bolzplatzes mit einem Belag aus Kunststoff</p>	<p>Schwäche: - Belag wassergebundene Decke Empfehlung: Ausbau inkl. Spielplatz + Dirtbike-Strecke zum zentralen Angebot für Jugendliche</p>
<p>Dirtbike- Strecke</p>	<p>Stärke: - Geplant, begonnen, gebaut und betreut als Partizipationsprojekt Anregung Jugendliche: - Strecken- und Kurvenführung überarbeiten - Sitzgelegenheiten fehlen</p>	<p>Schwäche : - Dränage funktioniert noch nicht (Pfützenbildung) Empfehlung: - Ergänzung im Rahmen der Stadt- erneuerung - Ausbau zum zentralen Angebot für Jugendliche (s.o.)</p>
<p>Bolzplatz Leimen- kauterweg</p>	<p>Stärke: - Rasen/ Wiese als Belag</p>	<p>Schwäche : - nicht als Bolzplatz gepflegt - fehlende Ausstattung (Tore) Empfehlung: - Einfache Umgestaltung zum Spiel- platz (Modellierung / Tobefläche, Bepflanzung)</p>

3.1.2 Öffentliche Spielplätze

<p>Stärken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Spielplätze und ein Schulhof-Spielplatz bedeuten ein gutes Angebot an Spielplätzen <p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Größerer Spielplatz für Kleinkinder als funktionierender Treffpunkt - Wohnungsnahe Spielplätze insbesondere für Kleinkinder als Treffpunkt in neuen Reihenhaussiedlungen - Aufwertung / Sanierung der öffentlichen Spielbereiche - Besondere Spielplätze, z.B. Experimentierspielplätze (evtl. Kooperation mit Mathematikum) - Wasserspielplatz - Treffpunkt mit Geräten für Ältere/ Sportgeräte - Aufstellen von Trampolin, mehr Seilbahnen - Aufstellen von Bänken und Müllbehältern/ gemütliche Sitzgruppen, Grillplätze - Mehr U3-Bereiche 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine eindeutige Zuordnung von Spielplätzen zu Altersklassen - häufig veraltete Ausstattung, Sanierungsbedarf - allgemein Vandalismus - Müllproblematik <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung der Plätze zu Alters-/Nutzergruppen - Umgestaltung zu Leuchtturmprojekt (Wasser - Bewegung - Experiment - Natur) - Anlage von Mehrgenerationenplatz
---	--

Spielplatz	Stärke / Anregungen, Ideen	Schwäche /Risiko Empfehlung	Ausstattung
Spielplatz Nordwest	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung - großzügiges Platzangebot - inkl. Schulhof und Holzpalast attraktive Gesamtanlage <p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtrandlage (wenig Konfliktpotential) 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtrandlage (kleineres Einzugsgebiet) - erster Sanierungsbedarf <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung für bis zu 14 Jährige - Schattenspende 	<p>Doppelschaukel Rutschturm, Brücken, Reck, Sandhütte, Wippe, Hangelgerät, Bänke</p>

<p>Schulhof Grund- schule Gießen- West (GGW)</p>	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung in 2 Teilbereichen - natürliche Beschattung durch Bäume - Nähe zu weiteren Kinder- und Jugendtreffpunkten <p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abgestimmtes Konzept im Rahmen der Sanierung der GGW - Gestaltung in der Schule ideal für Partizipationsprojekt 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierungsbedarf von Teilbereichen - fehlende Absperrungen (Laufhindernisse) zur Straße hin <p>Anregungen, Ideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Indoor: Schaffung von Sportangeboten für Erwachsene sowie für Kinder von 3–6 Jahren 	<p>Kletterwand Reck TT-Rundlauf ohne Netz Reck Tampenschaukel Slackline Kreisel Schulgarten (verwildert)</p>
<p>Spielplatz Pater- Delp- Straße</p>	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung naturnah - Modellierung, gelungener Aufforderungscharakter, - natürliche Beschattung durch Bäume, gewachsene Vegetationsstruktur <p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung, Neugestaltung des Unterstandes <p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potential die Fläche des angrenzenden Bouleplatzes mitzunutzen <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung für alle Altersklassen 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In die Jahre gekommen, Überarbeitung notwendig - häufig durch Müll verschmutzt - Scherben - Einfassung Zaunpfähle morschend <p>Empfehlung: Umgestaltung zu Leuchtturmprojekt</p>	<p>Rutschturm Amphitheater 2x Wipptiere Hangelparcours Balancier- Stelzen Karussell Rutschturm groß Bänke Unterstand</p>

<p>Spielplatz Grünzug</p>	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Lage im Grünzug bei Bolzplatz und Dirtbike -Strecke - natürliche Beschattung durch Bäume - leichte Modellierung <p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ungenutzte Bereiche <p>Idee, Anregung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Langweilig 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung und Spielgeräte weisen tw. Verwitterungsspuren auf - Fallschutzbereich stellenweise zugewachsen - Möblierung mit kleineren Schäden <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung in Zusammenhang mit Bolzplatz und Dirtbike-Strecke als zentraler Treffpunkt für über 12 Jährige 	<p>Schaukel Rutschturm Kletterwand (klein) Pendelschwinge Seilbahn (neu)</p> <p>Bänke Tische</p>
<p>Spielplatz Leimen- kauter Weg</p>	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gut frequentiert - Nutzung im Zusammenhang mit der Nähe zum Wilhelm-Liebknecht-Haus (Kindergarten; Gruppen) <p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sonnenschutz fehlt <p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - langfristige Perspektive festlegen - Aufwertungspotential 	<p>Schwäche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallschutzbereiche stellenweise eingewachsen - Spielgeräte leicht verwittert, erste kleine Schäden <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellierung und Bepflanzung - Gestaltung für bis zu 12 Jährige 	<p>Kletterhaus Balkenwippe Wippe Rutsch-Turm-Kombination inkl. Kletternetz und Reck Doppelschaukel</p> <p>Bänke</p>

3.1.3 Öffentliche Grünflächen / Freiflächen

Stärken - Chancen	Schwächen - Risiken
<p>Stärken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durchgehende Grünachse - tw. gestaltete Flächen - <p>Ideen, Anregungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cafe im Grünen - Mehr Aufenthaltsqualität (Bänke) - Liegewiese - Aufstellung von Verbotsschildern: frei-laufende Hunde - Zusätzliche Mülleimer (auch zur Entsorgung von Hundekotbeuteln) 	<ul style="list-style-type: none"> - Müllsammelplatz Leimenkauter Weg (fremder Müll, Ratten) - Gras zu selten gemäht, zu hoch - Sitzbänke teilweise defekt; verwittert - fehlende Sitzbänke

Grünfläche	Stärke / Anregungen, Ideen	Schwäche /Risiko, Empfehlung
Alice Schule	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Attraktiver Baumbestand - attraktive Gestaltung im Neubaubereich 	<p>Schwächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bänke in altem Teilbereich marode - Gestaltungsdefizit auf dem alten Schulhof - ungenutzte Rasenflächen
Kindergarten Westwind	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Attraktives Außengelände 	
Graben	<p>Stärke:</p> <p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserte Pflege 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geruchsbelästigung, - durch Müll verschmutzt, - unregelmäßiger Wasserstand - Ratten <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgestaltung im Rahmen der Sozialen Stadterneuerung: - Prüfung der Funktion und Notwendigkeit des Entwässerungsgrabens - entweder: Aufwertung; Pflege und Sicherung - oder: Rückbau und Kanalisierung
Naturerfahrungsraum	<p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturmaterialien selbst bearbeiten - Beseitigung des Müllplatzes (improvisierter Treffpunkt) im Naturerfahrungsraum - Pflegekonzept für Teilflächen - Erhöhung des Sicherheitsgefühls <p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung und Pflege (v.a. Müllentsorgung) im Rahmen der betreuenden Jugendarbeit - Schaffung von Möglichkeiten zur Naturerfahrung 	<p>Schwäche / Risiko:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Müll - Unsicherheit (v.a. bei Dunkelheit) <p>Empfehlung:</p> <p>Konzept zur Nutzung und Pflege der Fläche in Zusammenarbeit mit der betreuenden Jugendarbeit erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Müllentsorgung - Erfahrungs- und Treffpunkte - Pflegezyklen auf versch. Teilflächen (z.B. 10 jährig)

<p>Wilhelm-Lieb knecht-Haus</p>	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Attraktives Außengelände (Kindergarten) <p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Treffpunkt (Sitzkombinationen oder Rundbank) davor 	
<p>Deich</p>	<p>Bestand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Attraktive Wegeverbindung - Attraktiver Treffpunkt (für Ältere) - Naherholungsangebot am Hochwasserdeich <p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Beleuchtung - Hinweisschilder für Radfahrer (touristische Ziele) 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fehlende Verbindung zum Grünzug (Trampelpfad) <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Beleuchtung - Hinweisschilder für Radfahrer (touristische Ziele) - Anlage von Verbindungsweg zum Grünzug (s.o.)
<p>Grünzug</p>	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltete Anlage mit attraktiven Elementen - Attraktiver Baumbestand mit Sträuchern <p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beleuchtung an Wegen - Zusätzliche Bänke und Sitzkombinationen als mögliche grüne Treffpunkte 	<p>Schwäche / Sanierungsbedarf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wege mit Matschlöchern - eingewachsene Randbereiche der Wegeflächen - Stolperkanten - Amphitheater scheint ungenutzt - Pflegebedarf bei Sträuchern und Bäumen <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Mehrgenerationenplatz als Treffpunkt für die Bewohner der gesamten Weststadt - Gestaltung bzw. Sanierung des Grünzugs inkl. Sanierung der Wege, Ergänzung von Sitzmöglichkeiten, Hinweisschildern und Beleuchtung

3.2 Halböffentliche Freiräume (Wohnungsbaugenossenschaften)

Die halböffentlichen /privaten Spielplätze und Treffpunkte werden nur bedingt ins Konzept aufgenommen. Wir sprechen hier lediglich im Rahmen eines Gesamtkonzeptes (Potentialanalyse für Frei- und Grünflächen) allgemeine Empfehlungen aus.

3.2.1.1 Halböffentliche Spielplätze (Wohnungsbaugenossenschaften)

Stärken - Chancen	Schwächen - Risiken
<p>Stärken: Großes wohnungsnahes Freiraumpotential</p> <p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung einer Umgestaltung im Rahmen der Stadterneuerung - Erhöhung der Wohnqualität durch wohnungsnaher Plätze für Kleinkinder - Unterstützung durch interessierte Mieter (Spielplatzpaten, ...) <p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwertung, Sanierung der privaten wohnungsnahen Spielbereiche - Bessere Betreuung (Hausmeister, - Sonnenschutz fehlt teilweise - Mehr ausgesprochene U3 - Spielplätze / -bereiche 	<p>Schwächen/Risiken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ratten an Müllplätzen in Spielplatznähe - Hunde- und Katzenkot - Scherben, Müll - Vandalismus - fehlende Gestaltung (Modellierung, raumbildende Vegetation) <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung Pflegekonzept - Einbeziehung der Mieter in Planung und Unterhalt (Patenschaften bewerben) - dezentrales Netz an Kleinkinderangeboten und Treffpunkten wiederherstellen - Gestaltungskonzept (Pflegekriterien, Gestaltkatalog)

Spielplatz		Ausstattung
<p>Spielplatz Südwest (GWH)</p> 	<p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - freie Rasenflächen; - leichte Topographie - Gestaltungspotential auch als Treffpunkt <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellenweise durch Müll verschmutzt, Müllecke im Gebüsch - Spielgerät beschädigt, veraltet, vermüllt - Dach beschädigt, <p>Risiko:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallschutz unzureichend! <p>Empfehlung: Neugestaltung</p>	<p>Spielhaus inkl. Rutschpodest und Kletternetz</p>

<p>Spielplatz Paul-Schneider-Straße (Wohnbau Gießen (WG))</p> 	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgestatteter Sandbereich - benachbarter Treffpunkt <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fehlende Modellierung - tw. veraltet 	<p>Doppelschaukel 2 x Federwippe Rutschturm Bänke</p>
<p>Sandbereich Paul-Schneider-Straße (WG)</p> 	<p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungspotential <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verwaister (Skate-) Bereich - lediglich Sandreste neben Pflasterhügel 	<p>Sand, Pflasterhügel</p>
<p>Spielplatz Nord Punkthäuser (WG)</p> 	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sand mit einfacher Ausstattung <p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - freie Rasenflächen; Gestaltungspotential - fehlende Gehözpflge (Sträucher) <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallschutzsand stellenweise durch Müll verschmutzt 	<p>Rutschturm Sandbereich Bank</p>
<p>Spielplatz West Punkthäuser (WG)</p> 	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sand mit einfacher Ausstattung - Bäume tw. als Sonnenschutz <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallschutzsand stellenweise durch Müll verschmutzt - wirkt ungenutzt 	<p>Rutschturm Sandbereich Bank Federwipptier</p>

<p>Spielplatz Süd Punkthäuser (WG)</p> 	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gut ausgestattet - großzügiger Sandbereich - vergleichsweise gut genutzt <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Müll, vor allem in Randbereichen <p>Risiko / Anregung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallschutzplatten im Sand - Kinder stoßen sich daran 	<p>Schaukeln Federwippen Rutsche Klettern Sitzen</p>
<p>Spielplatz Südwest Geschosswohnungsbau (WG)</p> 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestand: Reste von Sandbereichs - Einfassung - Gestaltungsdefizit <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuanlage 	<p>ungenutzt</p>
<p>Spielplatz Rotklinker-Siedlung (WG)</p> 	<p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgestaltung im Rahmen der Sanierung der Siedlung <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sehr kleine Fläche <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuanlage nach Sanierung im Rahmen eine Gesamtkonzeptes 	<p>Rutschen Federwippe Sitzmauer</p>
<p>Spielplatz Karl-Sack-Straße (Deutsche Zinshaus / Wevato (ZW)</p> 	<p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungspotential auf Rasenfläche <p>Risiko:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baustelle, Reste <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung, naturnah gestaltet (z.B. Einfassung) 	<p>zurückgebaut</p>

<p>Spielplatz Pater-Delp-Straße (ZW))</p> 	<p>Schwäche: - verwaist, tw. zurückgebaut</p> <p>Stärke: - geschützte Lage</p> <p>Anregungen, Ideen: - Schaffung von attraktivem Treffpunkt für Erwachsene und Senioren</p> <p>Chance /Empfehlung : - Gestaltungspotential in geschützter Lage - Wiederherstellung von Spielbereich und Treffpunkt (naturnah, s.o)</p>	<p>Sandbereich Bank</p>
<p>Sandbereich Mitte Punkthäuser (ZW)</p> 	<p>Chance: - Gestaltungspotential auf Freiflächen</p> <p>Schwäche: - zurückgebaut - Röhren (Sicherheit (Fallhöhe) / Gestaltung)</p> <p>Empfehlung: - Neuanlage von Spielbereich</p>	<p>Sandbereich zurückgebaut</p> <p>Pflasterfläche Röhren</p>

3.2.2 Treffpunkte (Wohnungsbaugenossenschaften)

Stärken - Chancen	Schwächen - Risiken
<p>Stärke: - Großzügige Freiflächen mit Gestaltungspotential</p> <p>Anregungen, Ideen : - Mehrgenerationenplatz, "Seniorenspielplatz" - Grillplatz" - Häufig fehlen Tische - Müllbehälter fehlen</p> <p>Chance: Patenschaften für besondere Flächen (s.o.)</p>	<p>Schwäche: - Netz an Treffpunkten tw. zurückgebaut - Gestaltungsdefizite , ggf. durch pflegeintensive Flächen aufwerten - Treffpunkte z.Zt. vor der Tür, statt auf den Plätzen</p> <p>Empfehlung: - Halböffentliche Angebote: Ausstattung mit Tischen, Bänken und Müllbehältern</p>

Ist das Netz an wohnungsnahen Treffpunkten intakt, verteilt sich die (Lärm-) Belastung in der gesamten Siedlung. Je nach sozialer Kontrolle manifestieren sich Regeln. Gleichzeitig funktionieren die Plätze dann auch besser als Treffpunkte, auch über den eigenen Wohnblock hinaus.

Angestrebt wird, dass die Bewohner sich für ihren Treffpunkt wieder verantwortlich fühlen, auch da sie bei Rückschlägen unterstützt werden.

Treffpunkt	Schwächen - Risiken
<p>Treffpunkt am Graben, GWH (2 x)</p> 	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - geschützte Lage <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zurückgebaut, keine Sitzmöglichkeiten mehr <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederbelebung; Gestaltung von Sitzbereichen
<p>Treffpunkt Paul-Schneider-Straße (WG)</p>  <p>25.1.2017 11:50</p>	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschattete Sitzbänke <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsdefizit <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neugestaltung als Gesamtkonzept mit beiden Spielbereichen
<p>Treffpunkt West Punkthäuser (WG)</p> 	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschattete Sitzbänke <p>Schwäche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bänke teilweise defekt, mit deutlichen Witterungsspuren - fehlende Baumpflege - keine Tische <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung

<p>Treffpunkt Friedrich-Naumann-Straße (WG, 3 x)</p> 	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einz. Tischkombinationen <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung weist Witterungs- und Nutzungsspuren auf, Sanierungsbedarf - Sitz-Kombinationen sind beschädigt - Gestaltungsdefizit <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuanlage
<p>Treffpunkt Süd Punkthäuser (WG)</p>  <p>25.1.2017 10:28</p>	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschattete Sitzrunde <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - häufig durch Müll verschmutzt
<p>Treffpunkt West Geschosswohnungsbau (WG) -</p> 	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - belebt <p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellenweise durch Müll verschmutzt - Sträucher überaltert (nicht fachgerecht gepflegt) - geringer Sanierungsbedarf (Pfade mit Pfützen) <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachgerechter Verjüngungsschnitt - Befestigung der Wegeverbindung
<p>Treffpunkt Bouleplatz Mitte (ZW)</p> 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verwaist, - zeitweise Müllecken <p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - großzügige Freifläche alter Bouleplatz <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung im Zusammenhang mit öffentlichem Spielplatz zu attraktivem Treffpunkt <p>Zusammenarbeit prüfen!</p>

3.2.3 Halböffentliche Frei- und Grünflächen

Stärken - Chancen	Schwächen - Risiken
<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einz. privates Engagement - großer Freiflächenanteil <p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuordnung Müllsammelplätze in Teilbereichen (Ratten) - Verbesserte Pflege (Hausmeister, - Aufstellung von Verbotsschildern: freilaufende Hunde  <p>Chance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten zu Mietergärten, Zuordnung zu Erdgeschosswohnungen, inklusive Terrassen prüfen - Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung geben (z.B. GWH Mitte)  <p>Anregung (Rundgang Wohnungswirtschaft):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsam abgestimmte Rattenbekämpfung - Gemeinsam abgestimmter Gestaltkatalog 	<p>Schwächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - große Flächen für ruhenden Verkehr - tw. ungeordnete Müllbereiche  <p>Schwächen / Risiko:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vandalismus - Hundekot - Glasscherben - "fremde" Müllablagerungen - Ratten - (Klein-)Kinder urinieren ans Haus - durch Müll verschmutzte Flächen (Gebüsche)  <p>Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung geben (z.B. GWH Mitte, Unterstützung in Form Material, Ausrüstung,) - Aktionen gegen Müll im Wohnumfeld (ggf. gemeinschaftlich organisiert, Unterstützung in Form von Verpflegung, Entsorgung, Ausrüstung,)

3.3 Exkurs Verkehr

Aussagen zum Verkehr betreffen nur bedingt die Grün- und Freiflächen. Im Rahmen unserer Analyse ergaben sich folgende Aspekte, die wir zum Exkurs zusammenfassen.

	Stärken - Chancen	Schwächen - Risiken
Fußwege	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorhandenes Fußwegenetz <p>Ideen, Anregung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Platzierung von Beleuchtung und Hinweisschildern für Radfahrer (touristische Ziele), u.a. am Hochwasserdeich - Installation von Beleuchtung an mehreren Fußwegen 	<p>Schwäche :</p> <ul style="list-style-type: none"> - oft nicht barrierefrei, behindertengerecht, altersgerecht, Rollator geeignet - Sanierungsbedarf Querverbindung (s. Grünzug) <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinweisschilder (Konzept der Vernetzung) - Beleuchtung - Gestaltung und Sanierung Fußwege Grünzug (inkl. Verbindung zum Deich) - Prüfung von Möglichkeiten barrierefreier Gestaltung (Konzept)
Radwege	<p>Bestand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gute Anbindung per Rad an Stadtmitte und Nordstadt <p>Ideen, Anregung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Platzierung von Beleuchtung und Hinweisschildern für Radfahrer (touristische Ziele), u.a. am Hochwasserdeich - Bessere Ausschilderung 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fehlende Ausschilderung (ungeeignete Wege werden an Treppen umfahren) <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinweisschilder (Konzept der Vernetzung) - Beleuchtung
Querungshilfen Verkehrsführung	<p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung eines Zebrastreifens zur Verbindung Grundschule Gießen-West und Kita Westwind, Carlo-Mierendorff-Str. - Bau einer Fußgängerampel an der Paul-Schneider-Str. - Eindämmung des Verkehrs aus Krofdorf, Rückbau der Wilhelm-Leuschner-Str. als Durchfahrtsstraße (außer evtl. Busse) - Errichtung eines Kreisverkehrs zur Reduzierung der Geschwindigkeit C.-Mierendorff-Str., Krofdorfer Str. 	<p>Schwächen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Staus auf der Krofdorfer Str. <p>Risiko:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eltern fahren an der Grundschule Gießen West (GGW) häufig zu schnell, wenn sie ihre Kinder bringen oder holen <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsberuhigung vor der Schule durch Bodenschwellen oder ähnliches (GGW) - Beseitigung zu hoher Bordsteine (Barrierefreiheit)

	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung eines Zebrastreifens Leimenkauter Weg / Wilhelm-Liebknecht-Haus - Verkehrsberuhigung durch Schwellen, Blumenkübel in der Schützenstraße (Bereich ab Hausnr. 62 bis Leimenkauter Weg Höhe Spielplatz) - Ausweisung einer verkehrsberuhigten Straße bzw. Spielstraße in den Bereichen der Grundschule Gießen-West, Paul-Schneider-Straße ab Carlo-Mierendorff-Str. (s.o) - Umsetzung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen entlang der Wilhelm-Leuschner-Straße (nach Abschluss der Neubebauung) 	
Ruhender Verkehr	<p>Stärke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine 100% Auslastung - Umgestaltung oder Verdichtung (Quartiertreff) prüfen <p>Anregungen, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beleuchtung und Sanierung der verwahrlosten Parkdecks an der Carlo-Mierendorff- Straße 	<p>Schwäche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierungsbedarf: Pflaster stellenweise hoch gedrückt, beschädigt - Stellenweise durch Müll verschmutzt - unsichere Ecken vor allem bei Dunkelheit
ÖPNV	<p>Ideen, Anregung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung eines Schulbusses aus dem südlichen Bereich der Weststadt zur Grundschule Gießen-West (Minimierung des Bringverkehrs) - Führung der Buslinien (auch 801) über die Wilhelm-Leuschner-Straße 	
Allgemein	<p>Ideen, Anregung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Platzierung von Hinweisschildern für Rettungsdienste, Darstellung von Hausnummern - ergänzende Beleuchtung an Wendehämmern 	